



STIMMEN DER ANGEHÖRIGEN IN DER KOMMUNALPOLITIK

Machen Sie mit bei unserer Kampagne zur Sichtbarmachung von Menschen mit Behinderung und ihren Familien in der Kommune!

WORUM ES GEHT:

Die Kampagne „Stimmen der Angehörigen in der Kommunalpolitik“ des lvkm.nrw will Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen eine Stimme in der Kommunalpolitik geben. Ziel ist es, ihre Erfahrungen und Forderungen sichtbar zu machen und in den politischen Diskurs zur Kommunalwahl 2025 und darüber hinaus einzubringen. Politiker:innen sollen besser verstehen, was Familien mit behinderten Kindern wirklich brauchen – und wie sie das durch ihre Entscheidungen verbessern können.

WER ES MACHT:

Organisiert wird die Kampagne vom Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung NRW e.V. (lvkm.nrw). Der lvkm.nrw ist ein landesweit tätiger Selbsthilfeverband für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen. Das oberste Ziel ist es, die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung und ihren Familien zu verbessern. Die Anliegen, Bedarfe und Wünsche von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf nehmen bei unserer Arbeit einen hohen Stellenwert ein. Der lvkm.nrw wurde 1965 von

engagierten Eltern behinderter Kinder gegründet und hat mittlerweile über 60 Mitgliedsorganisationen in NRW.

Bei der Ausführung sind die Betroffenen und Bürger*innen der Kommunen gefragt. Sie handeln vor Ort! Wir vom lvkm.nrw unterstützen Sie!

DAS KAMPAGNEN PAKET:

Der lvkm.nrw unterstützt Sie mit diesem Kampagnen-Paket:

- (digitale) Flyer und weiteres Material:
Mit dem erstellten Material haben Sie ein Werkzeug in der Hand, um Ihre Stimme und Ihre Erfahrungen sichtbar zu machen – und sie direkt an Kommunalpolitiker:innen und Entscheidungsträger:innen in Ihrer Stadt oder Gemeinde zu richten.
- digitale Informations- und Vernetzungsveranstaltungen
- individuelle Beratung
- Social-Media-Aktion
- Material für einen Stand für Ihre eigene Veranstaltung

SO ERHALTEN SIE DIE FLYER, DIGITALE VORLAGEN, UND/ODER STAND-MATERIAL:

Schreiben Sie uns eine E-Mail an info@lvkm-nrw.de.

Möchten Sie gedruckte Flyer haben? Schreiben Sie in die Mail, wie viele Sie benötigen.

Möchten Sie einen eigenen Stand machen? Informieren Sie sich über das Stand-Material.

SCHRITT FÜR SCHRITT: TEIL DER KAMPAGNE SEIN

SCHRITT 1: ANSPRACHE VORBEREITEN

Wir haben fünf verschiedene Themen und Forderungen an die Kommunalpolitik adressiert. Die Themen und Forderungen wurden gemeinsam mit Angehörigen von Menschen mit Behinderung gesammelt.

Zu jedem Thema gibt es einen eigenen Flyer und eine bewegende und reale Geschichte von betroffenen Familien (abrufbar über QR-Codes).

- Überlegen Sie, welche Themen auf Sie und Ihre Familie besonders zutreffen.
- Machen Sie sich Notizen zu Ihren eigenen Erfahrungen: Was würden Sie einem Politiker oder einer Politikerin erzählen? Wie ist die Situation z.B. zum Thema „Ferienbetreuung“ bei Ihnen in der Stadt oder der Kommune?

SCHRITT 2: ANSPRECHPARTNER SUCHEN

Finden Sie heraus, wer in Ihrer Stadt oder Gemeinde für Soziales, Bildung oder Inklusion zuständig ist. Nutzen Sie dafür: Die Website Ihrer Stadt oder Gemeinde, Parteien vor Ort, lokale Zeitungsartikel zur Wahl.

Richten Sie Ihr Anliegen an:

- Die Behindertenbeiräte, die Behindertenbeauftragten
- Die Verwaltung (Fachverwaltungen, Dezernent:innen, Bürgermeister:innen)
- Die Parteien, Fraktionen/Gruppen/Einzelne Mandatsträger
- Politische Gremien (Bezirksvertretungen, Fachausschüsse, Der Rat der Stadt/der Gemeinde/des Kreises)

SCHRITT 3: NEHMEN SIE KONTAKT AUF

Sie haben die richtigen Ansprechpartner in Ihrer Kommune gefunden?

- Nutzen Sie Wahlkampfveranstaltungen für persönliche Gespräche.
- Vereinbaren Sie Termine in Wahlkreisbüros.
- Schreiben Sie E-Mails mit Verweis auf Ihre Geschichte.
- Nutzen Sie gängige Social-Media-Kanäle der Politiker:innen.
- Nutzen Sie die Anschreibvorlage für eine kurze persönliche Nachricht (unten beigelegt).
- Geben Sie Flyer auch an die Presse weiter und suchen Sie Kontakt zu Lokaljournalist:innen. Dies verstärkt die lokale Öffentlichkeitsarbeit.
- Nutzen Sie die vom lvkm.nrw zur Verfügung gestellten (digitalen) Flyer als Informationsmaterial oder als Aufhänger für Gespräche.
- Auf der letzten Seite der Flyer können Sie Ihre eigenen Kontaktdaten oder die Ihres Vereins oder Ihrer Initiative hinterlassen. So bleiben Sie direkte Ansprechpartner:in für Politiker:innen vor Ort.

SCHRITT 4: ÖFFENTLICH MACHEN

- Teilen Sie die Kampagne auf Social Media
- Verwenden Sie Hashtags wie:

- **#StimmenDerAngehörigen**
- **#Kommunalwahl2025**
- **#lvkm.nrw**
- **#InklusionJetzt**
- **#[Ihre Stadt]**

- Nutzen Sie Vorlagen mit einem persönlichen Kommentar, z.B.:
Heute habe ich mein Story-Paket an den Bürgermeister von [Stadt] geschickt. Familien wie unsere brauchen endlich mehr Sichtbarkeit!
- Verlinken Sie lokale Politiker:innen und Parteien.
- Verlinken Sie den lvkm.nrw und den QR-Code.
- Bitten Sie Freunde und Familie um Unterstützung durch Likes und Shares.
- Antworten Sie auf Kommentare und führen Sie Diskussionen.

SCHRITT 5: SOCIAL-MEDIA-AKTION DES LVKM.NRW

Ab dem 11.08.2025 veröffentlicht der lvkm.nrw seine Aktion auf Instagram und der Website. In jeder Woche werden jeweils zwei Kommunalthemen und Erfahrungen von den betroffenen Familien hochladen. Für mehr Reichweite der Aktion bitten wir Sie hierbei um Ihre Unterstützung: Teilen Sie die Posts und bitten Sie auch andere darum, diese wichtigen Themen zu verbreiten. **#lvkm.nrw**

WEITERE UNTERSTÜTZUNG DES LVKM.NRW

DIGITALE INFORMATIONSVERANSTALTUNG

Um Ihnen die Teilnahme an der Kampagne zu erleichtern, haben Sie die Möglichkeit, an zwei Zoom-Veranstaltungen teilzunehmen. Hier beantworten wir gerne weitere Fragen zum Projekt oder auch allgemein zum Thema „Wie werde ich politisch aktiv?“.

- Erster Termin: Einführung in die Kampagne, Information und Beratung:
Donnerstag, 28.08.2025. Sie haben die Wahl zwischen zwei Uhrzeiten:
 - 10:00 – 11:30 Uhr
 - 16:00 – 17:30 UhrDer Termin mit den meisten Anmeldungen findet statt. Sie werden über die Uhrzeit per E-Mail informiert.
- Zweiter Termin: Zielführend in die Politik
Donnerstag, 04.09.2025, 16:00 – 17:30 Uhr
Gespräch und Beratung durch Josef Wörmann, Kommunalpolitiker, betroffener Vater und Vorstandsvorsitzender des lvkm.nrw. Er wird praxisnah erläutern, wie Gespräche mit Politiker:innen zielführend gestaltet werden können und steht für Ihre Fragen zur Verfügung.

Anmeldung zu beiden Terminen bitte per E-Mail an:

info@lvkm-nrw.de

UND NACH DEN WAHLEN?

Haben Sie Interesse, auch nach den Kommunalwahlen weiter aktiv zu sein und etwas zu bewegen? Dann melden Sie sich gerne bei uns. Wir begleiten Sie und geben Hilfestellung.

KONTAKT UND ANSPRECHPERSON

Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung NRW e.V.

Julia Staszkievicz

Tel. 0211 61 2098

Mail. info@lvkm-nrw.de

www.lvkm-nrw.de

Betreff: Ihre Unterstützung für Familien mit behinderten Kindern – Stimmen der Angehörigen

Sehr geehrte*r [Name],

ich bin Mutter/Vater eines behinderten Kindes mit hohem Unterstützungsbedarf und möchte im Rahmen des Projekts „Stimmen der Angehörigen in der Kommunalpolitik“ des lvkm.nrw auf die Herausforderung aufmerksam machen, mit denen Familien wie unsere täglich konfrontiert sind.

Anbei übersende ich Ihnen ein Kampagnen-Paket. Es enthält Geschichten, konkrete Forderungen und Beispiele, wie die Kommunalpolitik Barrieren abbauen und Teilhabe stärken kann.

Ich würde mich freuen, wenn Sie sich die Inhalte ansehen – und offen sind für ein Gespräch darüber, was Familien mit behinderten Kindern in unserer Stadt wirklich brauchen.

Mit freundlichen Grüßen,

[Vorname, Name]

[Ort]

[Telefon oder E-Mail]